

TOMAS SAUTER/ DANIEL SCHLÄPPI

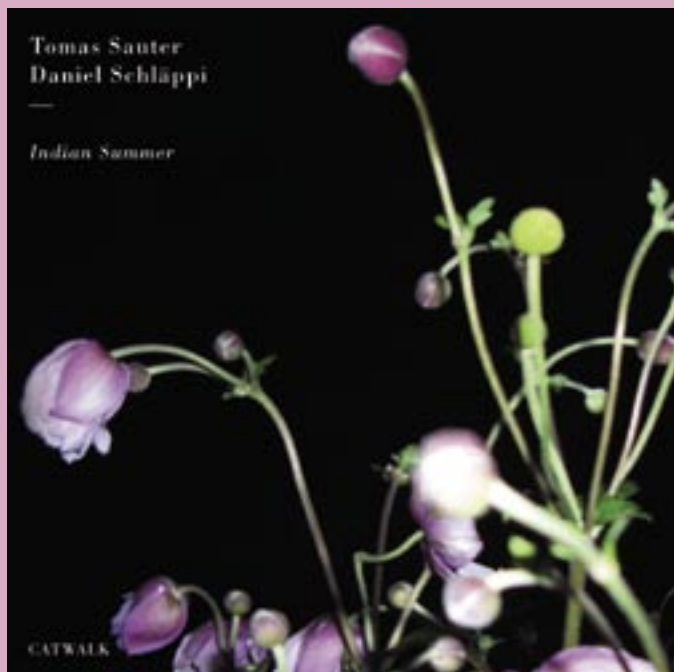
Indian Summer



PRESSETEXT

Betörende Musik: Gemeinsam haben TOMAS SAUTER und DANIEL SCHLÄPPI in den letzten Jahren ihre Vorliebe für die akustische kammermusikalische Kleinstbesetzung kultiviert. Das Ergebnis dieser Arbeit auf zehn Saiten ist brillant.

Mit seinem Debütalbum «Indian Summer» legt das Duo nun ein echtes Kleinod vor. In Jahren intensiver künstlerischer Entwicklung haben zwei kreative Musiker zu einer unverwechselbaren Stimme gefunden, die auf gleichberechtigter Partnerschaft im musikalischen Dialog basiert. Sauter und Schläppi bewegen sich souverän und mit fließenden Übergängen im Grenzgebiet zwischen Jazz und Klassik; sie beweisen, dass an klassischen Vorlagen orientierte Konzepte von Metrik, Artikulation und Dynamik im zeitgenössischen Jazz ihren Platz haben und die neue Musik um spannende Ausdrucksformen bereichern. Komposition und Improvisation werden in origineller Weise zu einer authentischen, innovativen, entspannten und ausserordentlich ästhetischen Musik in lyrischen Grundtönen verzahnt.



TOMAS SAUTER/ DANIEL SCHLÄPPI

Indian Summer

TOMAS SAUTER *steel-, nylonstring & baritone guitars*

DANIEL SCHLÄPPI *bass*

Tonträger können bei der Agentur Fischermann auf Wunsch bestellt werden. MP3 Files stehen auf den Webseiten der Musiker zum Anhören bereit.

CATWALK CW 060001-2

www.tomassauter.com

www.danielschlaepi.ch

PRESSESTIMMEN

Indian Summer ist eine wunderbare Aufnahme. Grossartige Kompositionen, hervorragend gespielt von zwei Musikern, die zusammen einen wunderschönen Sound kreieren. Neben dem ausserordentlichen Spiel trägt auch der Klang der Instrumente dazu bei, dass es eine Freude ist die Aufnahme zu hören.

John Abercrombie / US, 12.05

Man darf ruhig an «Beyond the Missouri Sky» denken, das traumverloren zweiseamige Album, das Pat Metheny und Charlie Haden 1997 veröffentlichten und das noch immer ein unikärer Meilenstein unbeflissener kontemplativer Versenkung ist. Man darf sich freuen, dass Sauter und Schläppi nun auf «Indian Summer» ein gar nicht epigonales Parallelereignis dazu parat haben.

Saarbrücker Zeitung / D, 04.08.07

Klangkultur im Grenzgebiet zwischen Klassik und Jazz. Welch ein Debut Album! Die Fussstapfen der Weltklasse-Protagonisten Pat Metheny und Charlie Haden sind für Sauter und Schläppi nicht zu gross. Ihre Virtuosität wirkt niemals aufdringlich. Klassische Konzepte fliessen in die Improvisationslust und Spontaneität des modernen Jazz, so dass eine ungemein eigenständige Musik entsteht.

Concerto / A, 04.07

Kreativität, Innovation und Musikalität sind die Markenzeichen von Sauter und Schläppi. Mit dem Debütalbum «Indian Summer» legt das Duo eine echte Entdeckung vor und positioniert sich als Highlight der europäischen Jazzszene.

Bieler Tagblatt / CH, 30.11.06

Mit rein akustischem Spiel schaffen Sauter und Schläppi eine Atmosphäre voller Spontaneität, Lebensfreude, und schierer Lust am Musikmachen. Sie spielen aus einem einzigen musikalischen Geist, der wirklich das Herz erfreut. Diese Musik ist verlockend und verführerisch.

All about Jazz / US, 05.09.06

Zwei feinfühligere Musiker legen ein vom ersten Ton weg absolut beeindruckendes Album vor. Beachtlich das enorme Talent, das sie beseelt. «Indian Summer» entzückt mit musikalischen Dialogen. Eine wunderbare CD.

Jazznotes France / F, 05.06

Wundervolle Töne. Welch seltene Harmonie in Klang und Abstimmung, welche wunderschöne Melodien zaubern diese Zwei aus den Bäuchen ihrer Instrumente. Die Kraft dieser Musik liegt in ihrer ruhigen Gesamtheit, im Wesen der vertrauten Zweisamkeit von Rhythmus und Melodie.

Radio Ostfriesland, Jazzcorner / D, 23.08.06

Intime und kontemplative Klänge fern jeder Gefühlsduselei. Ruhige, doch intensive musikalische Zwiegespräche zweier Köpfer.

Radiomagazin / CH, 04.06

Ihre Musik fällt aus den gängigen Rastern, eben weil sie nichts Trendiges, Lautes oder Aufgeregtes hat. Das Licht gehört gedimmt, die Frage, ob Klassik oder Jazz, gehört vergessen. Das ist schön, sehr, sehr schön ohne Wenn und Aber. Solche Platten gibt es nicht oft.

Fuldaer Zeitung / D, 21.07.07

Eleganter Dialog. «Indian Summer» ist ein dezentes Album, wie es in dieser Kombination der Instrumente und seiner exquisiten Qualität selten zu erleben ist: ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art. Eines der schönsten String-Alben seit langem - vornehm, sophisticated, perfekt.

Musenblätter / D, 17.07.07

«Indian Summer» ist ein sehr poetischer und melodischer Erstling. Dem amerikanischen Gitarristen John Abercrombie, der auf die CD mit einem Statement reagierte, in dem die Adjektive wonderful und beautiful kurz aufeinander folgen, darf vorbehaltlos zugestimmt werden.

Der Bund / CH, 19.01.06

Schwere lose Atmosphäre. Ein bezwingender Mix aus Raffinesse und Simplizität.

Stereo / D, 08.07

Eine neue musikalische Welt tut sich auf. Das Schweizer Duo bewegt sich stilischer in den Gefilden zwischen Jazz und Klassik.

Jazzpodium / D, 12/06

Mit seinem Debütalbum «Indian Summer» legt das Duo ein echtes Kleinod mit Kammermusik vor.

Off, Kulturmagazin / D, 06.07

Hervorragender Jazz, harmonisch, erfrischend und im besten Sinn untypisch.

www.swissdisc.ch / CH, 16.06.06

Saitenkunst der besonderen Art.

jazz'n'more / CH, 11.06

Dialog zwischen Bass und Gitarre, der rasch zu einem der Highlights der europäischen Jazz-Szene geworden ist.

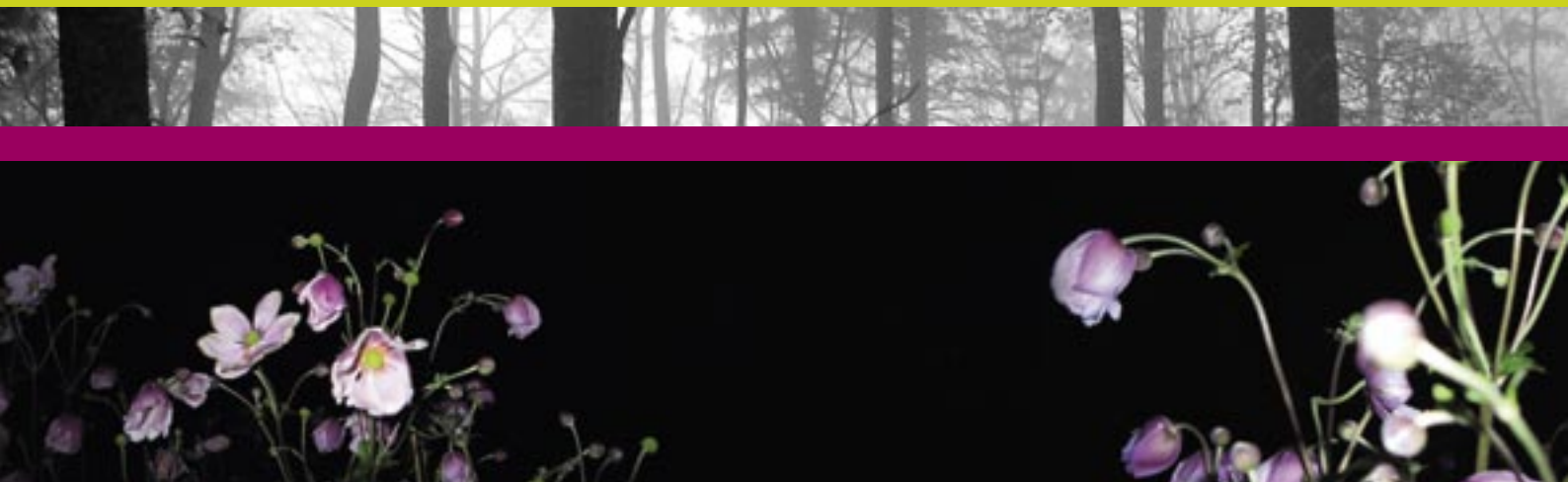
ci-magazin / D, 11.06

Eine aussergewöhnliche CD.

Klangfenster DRS 2 / CH, 08.07.07

Tomas Sauter und Daniel Schläppi begeisterten.

Basellandschaftliche Zeitung / CH, 26.05.07



BOOKING CONTACT

Stefan Nauheimer
Agentur Fischermann
Wilhelm - Sollmann - Str. 18
D - 50737 Köln
++49 221 9711799 (phone)
++49 221 7123653 (fax)
++49 177 7355 991 (mobile)
info@agentur-fischermann.de
www.agentur-fischermann.de